



**I DE Einbau- und Bedienungsanleitung  
EnOcean Module UPM-EO und RC-EO**  
- Bitte an den Nutzer weiterleiten -

**Zu dieser Anleitung**

- Lesen Sie vor Montage diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch! Beachten Sie unbedingt die allgemeinen Sicherheitshinweise und die Sicherheitssymbole mit Hinweisen im Text
- Diese Anleitung ist nach Abschluss der Montage an den Nutzer (Mieter, Eigentümer, Hausverwaltung usw.) weiterzugeben



Dieses Zeichen warnt Sie vor Verletzungsgefahren



Dieses Zeichen warnt Sie vor Verletzungsgefahren durch Elektrizität

**Sicherheitshinweise**



**Vorsicht!** Jede Montagearbeit darf nur bei abgetrennter Netzspannung erfolgen!



**Achtung!** Der elektrische Anschluss darf nur von autorisiertem Fachpersonal und nach gültiger VDE 0100 vorgenommen werden!

**Entsorgen**



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Wenn Sie sich vom Lüftungsgerät trennen möchten, entsorgen Sie es zu den aktuellen Bestimmungen. Im Rahmen des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) ist die kostenlose Rückgabe dieses Gerätes bei Ihrer kommunalen Sammelstelle gewährleistet.

**Technische Daten UPM-EO**

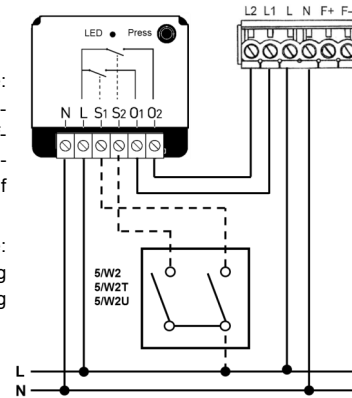
Betriebsspannung:	230 V AC, 50Hz
Leistungsaufnahme (Modul) :	< 1W
Max. Leistung:	2x 1050W dauerhaft, 2x 1150W temporär
Funkfrequenz:	868MHz
Reichweite:	bis zu 40 Meter
Betriebstemperatur:	0°C / 40°C
EPP Profil:	D2-01-12
Abmessungen:	44mm x 44mm x 16,9mm

**Elektrischer Anschluss - Silvento ec**

Je nach Steuerplatine, DIP-Schalterstellung und Modul

- Silvento ec mit Basisplatine: Deaktivieren der Nachlauffunktionen (L2), Dauerbetrieb Grundlüftung oder AUS entsprechend DIP-Schalter 1 und 2 schaltbar auf Bedarfslüftung (L1)
- Silvento ec mit Komfortplatine: Deaktivieren der Feuchteregelung (L2), schaltbar auf Bedarfslüftung (L1)

Schalter/Taster optional



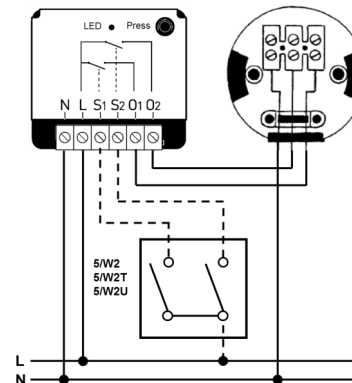
**Elektrischer Anschluss - AB30/60**

- AUS und zwei Lüftungsstufen, schaltbar auf 30m³/h (S2) und 60m³/h (S1+S2)

Weitere Anschlussbilder sind in der Einbauanleitung vom AB30/60 E136 dargestellt.

- 30m³/h EIN/AUS
- 60m³/h EIN/AUS

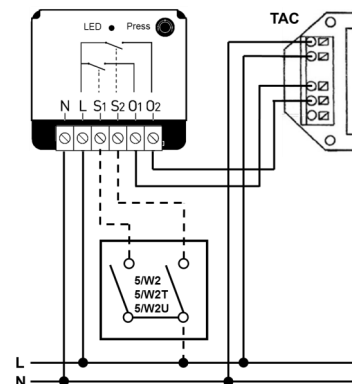
Schalter/Taster optional



**Elektrischer Anschluss - TAC Eingang**

Durch den Anschluss des UPM-EO Moduls an den Eingang der TAC können Schaltbefehle per Funk an die TAC weitergegeben werden. So kann z.B. der Betriebszustand (EIN/AUS) des Badlüfters mit integriertem FM-EO, UNI-EO oder externem UPM-EO Modul der TAC übermittelt werden und die TAC kann die Geräte auf der Zuluftseite entsprechend steuern. Die Konfiguration des Eingangs bzw. die Auswirkung eines Funkbefehls wird im Menü der TAC festgelegt.

Schalter/Taster optional



**Kopplungsmodus**

Die Aktivierung des Kopplungsmodus kann auf zwei Arten erfolgen

- Dreimaliges Drücken der lokalen Taste (Press) aktiviert des Kopplungsmodus. Die LED blinkt grün und leuchtet dann rot. Dies bedeutet, dass der Kopplungsmodus für Kanal 1 (S1/O1) aktiviert ist. Erneutes Drücken der lokalen Taste aktiviert den Kopplungsmodus für Kanal 2 (S2/O2). Die LED blinkt zweimal grün und leuchtet dann rot.
- Wenn an das Unterputzmodul ein oder mehrere Schalter/Taster installiert sind, kann der Kopplungsmodus auch über diese aktiviert werden. Dreimaliges betätigen des Schalters/Tasters, aktiviert den jeweiligen Kanalbezogene Kopplungsmodus. Die LED Anzeige verhält sich wie oben beschrieben.

Der Kopplungsmodus wird durch erneutes drücken der lokalen Taste beendet. Die LED blinkt zweimal rot.

**LED Anzeige im Kopplungsmodus**

Status Kopplungsmodus	LED-Anzeige
aktivieren	blinkt 1 Mal grün leuchtet rot
Wechsel von Kanal 1 zu 2	blinkt 2 Mal grün leuchtet rot
Gerät gekoppelt	blinkt 2 Mal grün
Gerät getrennt	blinkt 2 Mal rot
beenden	blinkt 2 Mal rot
Fehler	blinkt 2 Mal rot
Speicher voll	blinkt 2 Mal orange
Zeitüberschreitung	blinkt 2 Mal orange

**Rückstellung**

Zur Rückstellung muss die Taste länger als 5 Sekunden gedrückt werden, bis die LED orange leuchtet. Die Rückstellung muss durch erneutes drücken der Taste innerhalb der nächsten 30 Sekunden bestätigt werden. Der Vorgang wird bestätigt, indem die LED abwechselnd rot und grün blinkt.

**Kopplung von Unterputzmodulen**

**Unterputzmodul UPM-EO:**

Das Unterputzmodul kann nicht nur als Empfänger, sondern auch als Sender verwendet werden. Dazu muss mindestens ein Taster/Schalter an einem der Eingänge S1 und S2 angeschlossen sein.

Um zwei Unterputzmodule miteinander zu koppeln, muss das Modul auf der Empfangsseite mit dem entsprechenden Kanal in den Kopplungsmodus versetzt werden (siehe Punkt „Kopplungsmodus“).

Nach betätigen des Tasters/Schalters am Unterputzmodul auf der Sendeseite sind die Kanäle miteinander gekoppelt. Der Status (EIN oder AUS) des am Sendemodul befindlichen Ausgangs (O1 oder O2) nach dem Kopplungsvorgang, wird am Empfangsmodul als Status EIN definiert.

Auf gleiche Weise können zwei Empfänger nach dem Kopplungsvorgang wieder voneinander getrennt werden.

## Kopplung mit einem EnOcean Gateway

Das Unterputzmodul UPM-EO kann auch unter Verwendung von einem EnOcean Hausautomatisierungs-Gateways gesteuert werden. Für Informationen zur Programmierung des Unterputzmoduls mit dem gewählten Gateway, wird auf die Bedienungsanleitung des Gateways verwiesen.

Standardmäßig muss das Gateway in den Kopplungsmodus versetzt werden. Danach wird am Unterputzmodul, wie in dieser Einbauanleitung beschrieben, der Kopplungsmodus aktiviert. Das Gateway wird dann eine erfolgreiche Kopplung bestätigen.

Dabei ist es nicht notwendig einen bestimmten Kanal für die Kopplung zu wählen, da das Gateway immer beide Kanäle koppeln wird.

Nach Kopplung mit einem EnOcean Hausautomatisierungs-Gateway, stehen weitere Funktionen bei der Konfiguration des Unterputzmoduls zur Verfügung. Dazu bitte den folgenden Abschnitt lesen.

## Erweiterte Konfiguration

Folgend ist die Standardkonfiguration des Unterputzmoduls UPM-EO aufgeführt. Diese lässt sich mittels kompatibelem EnOcean Gateway anpassen.

Funktion	Standard
lokale Steuerung	aktiviert
Zeitnachlauf	deaktiviert
gekoppelte Komponenten	aktiviert
Anzeige Tag/Nacht	Tag
Taster/Schalter	automatische Erkennung
Repeater	deaktiviert

### Lokale Steuerung:

Mit dieser Funktion wird die lokale Steuerung des Unterputzmoduls und des/der verbundenen Taster/Schalter aktiviert und deaktiviert. In beiden Fällen bleibt weiterhin der Zugriff auf den Kopplungsmodus und den Systemreset.

### Zeitnachlauf:

Nach erfolgter Abschaltung bleibt das Modul um die eingestellte Zeit (0,1s - 3600s) noch aktiv und verzögert die Abschaltung.

## Erweiterte Konfiguration

### Gekoppelte Komponenten:

Bei aktivierter Funktion kann das Unterputzmodul über alle gekoppelten Komponenten bedient werden. Ist die Funktion deaktiviert, kann das Modul nur noch mittels Gateway gesteuert werden.

### Anzeige Tag/Nacht:

Bei Einstellung „Tag“ leuchtet die LED bei eingeschaltetem Unterputzmodul grün. Bei Einstellung „Nacht“ ist die LED des Moduls unabhängig vom Schaltzustand ausgeschaltet.

### Taster/Schalter:

Über diesen Punkt wird definiert, ob an das Modul ein Taster (monostabil) oder ein Schalter (bistabil) angeschlossen ist. Per Standardeinstellung erkennt das Modul den angeschlossenen Typen selbstständig.

### Repeater:

Wenn aktiviert, kann das Unterputzmodul eine nicht an sich adressierte Nachricht wiederholen und durch Errichtung eines Netzwerks zwischen allen EnOcean Geräten die Reichweite erhöhen.

## Technische Daten RC-EO

Funkfrequenz:	868MHz
Reichweite:	bis zu 30 Meter
Betriebstemperatur:	-10°C / 50°C
Schutzart:	IP53
EPP Profil:	F6-02-xx
Abmessungen:	56mm x 56mm x 20mm
Gewicht:	58g

Die Funkfernbedienung RC-EO enthält keine Batterie und ist somit völlig Wartungsfrei. Per Energy-Harvesting erzeugt ein Druck auf den Taster die nötige Energie, um das Schaltsignal drahtlos an einen Empfänger zu senden.

Die Funkfernbedienung RC-EO hat einen integrierten Magneten, so kann eine einfache Befestigung auf entsprechenden metallischen Oberflächen erfolgen.

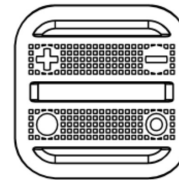
Um eine optimale Reichweite von 30m zu erhalten, sollte die Funkfernbedienung RC-EO vor der Bedienung von der metallischen Oberfläche entfernt werden.

## Kopplung von Empfängern

### Fernbedienung RC-EO:

Zur Kopplung der Fernbedienung RC-EO muss der Empfänger, wie rückseitig beschrieben, in den Kopplungsmodus versetzt und der zu koppelnde Kanal gewählt werden.

Drücken einer beliebigen Taste der Fernbedienung koppelt das jeweilige Tastenpaar an den aktivierten Kanal des Unterputzmoduls. Die betätigte Taste wird von nun an zum Einschalten des Kanals verwendet. Ausgeschaltet wird über die jeweils andere des Tastenpaares.



Tastenpaar A

Tastenpaar B

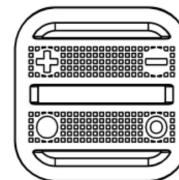
## Trennen von Empfängern

### Fernbedienung RC-EO:

Die Vorgehensweise zur Trennung eines Empfängers entspricht der zum Koppeln von Empfänger. Dazu muss der Empfänger in den Kopplungsmodus versetzt werden und der zu trennende Kanal am Empfänger gewählt werden.

Durch Drücken einer Taste des zu trennenden Tastenpaares wird die Kopplung von Sender und Empfänger aufgehoben.

Der Sender ist nun nicht mehr in der Lage den Empfänger zu steuern.



Tastenpaar A

Tastenpaar B

## Notizen

## Notizen

## Notizen



LUNOS Deutschland  
LUNOS Lüftungstechnik GmbH  
für Raumluftsysteme  
Wilhelmstr. 31  
13593 Berlin · Deutschland

Tel. +49 30 362 001-0  
Fax +49 30 362 001-89  
info@lunos.de  
www.lunos.de